

Gebrauchsanleitung Leichtgewichtrollstuhl

D

Gebruiksaanwijzing Lichtgewicht Rolstoel

NL

Instruction manual lightweight wheelchair

GB

Mode d'emploi fauteuil roulant léger référence

F



REHASHOP Zebra
Art. No.: KREHA-2070

D Gebrauchsanleitung Leichtgewichtrollstuhl Artikelnr.: KREHA-2070

Der Leichtgewichtrollstuhl „Zebra“ dient dem Transport von Personen im Sitzen. So wird der Rollstuhl z. B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder auch auf Reisen eingesetzt.

Der Rollstuhl ist mit abnehmbaren Fußstützen und einer Feststellbremse ausgestattet. Des weiteren verfügt der Leichtgewichtrollstuhl über eine Trommelbremse für Begleitperson sowie Steckachsen zur schnellen Demontage der Hinterräder. Da der Rollstuhl auch zusammengeklappt werden kann, ist er für den Transport im Auto geeignet, bzw. kann platzsparend verstaut werden.

Wir wünschen Ihnen mehr Mobilität und viel Freude mit dem REHASHOP Leichtgewichtrollstuhl „Zebra“.



- | | |
|----|--|
| 1 | Schiebegriffe und Bremse für Begleitperson |
| 2 | Armlehne |
| 3 | Fußstützen |
| 4 | Antriebsrad |
| 5 | Greifring |
| 6 | Steckachse |
| 7 | Kippenschutz mit Ankipphilfe |
| 8 | Feststellbremse |
| 9 | Lenkrad |
| 10 | Fußbretter |

Die Montage des Rollstuhls

Überzeugen Sie sich von der Vollständigkeit des Rollstuhls und montieren Sie den Rollstuhl in folgender Reihenfolge:

- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- Falten Sie das Fahrgestell wie in der Rubrik „Das Auseinanderklappen des Rollstuhls“ dargestellt und beschreiben auseinander.
- Bringen Sie das Rücken- und Sitzpolster an dem Rollstuhl an, Beschreibung siehe „Das abnehmbare Rücken- und Sitzpolster“.
- Befestigen Sie die Fußstützen wie in der Rubrik „Fußstützenbefestigung und -verriegelung“ dargestellt.

Das Auseinanderklappen des Rollstuhls

Drücken Sie auf die Sitzrohre. Der Rollstuhl entfaltet sich. Drücken Sie nun die Sitzrohre in die Auflage. Vereinfacht wird dieser Vorgang, wenn Sie den Stuhl ein wenig kippen und somit ein Antriebsrad des Rollstuhls entlasten. Prüfen Sie, dass die Sitzrohre korrekt in den Aufnahmen einrastet und die Sitzfläche flach gespannt ist.



Das Zusammenklappen des Rollstuhls

Entfernen Sie zunächst die Beinstützen und das Sitzkissen. Greifen Sie nun die Sitzfläche mittig von unten und ziehen Sie diese nach oben. Der Stuhl faltet sich. Bei Bedarf kann nun noch die Rückenlehne umgeklappt werden.



Abklappbarer Rücken

Um die Höhe des Rollstuhls zu verringern, ist es möglich, die Rückenlehne umzuklappen. Betätigen Sie gleichzeitig die beiden schwarzen Hebel an der Rückseite des



Rollstuhls. Der Klappmechanismus ist entriegelt, die Rückenlehne kann umgeklappt werden.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne hochgeklappt und eingerastet ist, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.

Das abnehmbare Rücken- und Sitzpolster

Bringen Sie beide Polster vor der Benutzung des Rollstuhls an. Die Polster werden umgeklappt und mit einem Klettverschluss befestigt.



Die Fußbretter und Fußstützen

Der Rollstuhl ist mit hochschwenkbaren Fußablagen ausgestattet. Zum Erleichtern des Ein- und Aussteigens werden die Fußbretter hochgeklappt.



Die Beinstützen als Ganzes können ebenfalls nach außen und wieder zurück geschwenkt werden. Um den Rollstuhl so klein wie möglich zu falten, können Sie zudem die Fußstützen abnehmen.

Zum Einsetzen der Fußstützen werden diese nach außen geschwenkt eingesteckt und dann mit leichtem Schwung nach innen gedreht bis die Verriegelung eingerastet ist. Zum Entfernen der Fußstützen betätigen Sie den Entriegelungsknopf und schwenken die Fußraste nach außen. Kontrollieren Sie bei Montage der Fußstützen immer, dass die Fußstützen richtig eingerastet sind.



Wichtig: Die Fußstützen sind nicht zum Tragen, Anheben des Rollstuhls mit einem Insassen geeignet!

Die Armauflagen

Für das Einstellen der Armlehnenhöhe entriegeln Sie die Armauflage mithilfe des seitlichen Knopfs und stellen die gewünschte Höhe ein. Lassen Sie den Knopf los, um die Armauflage einzurasten. Während der Fahrt im Rollstuhl empfehlen wir, die Armlehnen in die höchste Position einzustellen.



Wichtig: Die Seitenteile sind nicht zum Anheben oder Tragen des Rollstuhls geeignet.

Die Reifen und Reifenmontage

Der Leichtgewichtrollstuhl REHASHOP „Zebra“ wird grundsätzlich mit einer pannensicheren Vollgummibereifung geliefert. Eine Überprüfung des Luftdrucks ist deshalb nicht erforderlich. Bei Verschleiß und Überalterung der Reifen sollten diese durch Ihren Fachhändler ausgetauscht werden.

D

Die Steckachsen beim Antriebsrad

D

Die Antriebsräder des Leichtgewichtrollstuhls REHASHOP „Zebra“ sind serienmäßig mit einer Steckachse ausgestattet und können damit ohne Werkzeug leicht entfernt werden. Zum Abnehmen der Räder drücken Sie den Arretierungsknopf außen auf der Achse des Antriebrades und ziehen gleichzeitig das Rad ab. Bei der Montage in umgekehrter Reihenfolge achten Sie darauf, dass die Verriegelung der Steckachsen einrastet! Der Arretierungsknopf muss dabei in seine Ausgangsstellung zurückfedern. Prüfen Sie nach der Montage immer den festen Sitz der Antriebsräder!



Die Feststellbremsen

Der Rollstuhl ist mit zwei Feststellbremsen ausgestattet. Die Bremsen wirken direkt auf die Antriebsreifen. Zum Feststellen drücken Sie beide Bremshebel bis zum Anschlag nach vorn. Das Lösen der Feststellbremsen (Parkbremsen) erfolgt durch Ziehen der Bremshebel nach hinten.



Die Bremswirkung lässt nach bei:

- einem abgefahrenen Reifenprofil
- bei nassen Reifen
- bei einer falsch eingestellten Bremse.

Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen konzipiert!

Während der Fahrt dürfen die Bremsen deshalb nicht betätigt werden.

Bremsen Sie den Rollstuhl immer mit Hilfe der serienmäßig vorhandenen Bremse für die Begleitperson.



Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der Feststellbremse und dem Reifen ca. 3 mm aufweist. Zum Nachstellen der Bremse lösen Sie die Befestigungsschraube der Bremse am Rahmen und stellen den Abstand, wie oben ausgewiesen, ein. Ziehen Sie danach die Schraube wieder fest an.

Wichtig: Nach eventuellen Veränderungen der Antriebsradseinstellungen müssen die Einstellungen der Bremsen überprüft werden und bei Bedarf neu eingestellt werden.

Wichtig: Durch eine eventuelle Abnutzung der Vollgummireifen kann die Wirksamkeit der Bremsen beeinträchtigt werden. Die Bremswirkung sollte deshalb in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Ankipphilfe mit Kipperschutz

Zum Ankippen des Rollstuhls durch eine Begleitperson benutzt man die unten am Rollstuhl befindlichen Ankipphilfe. Die hinter dem Rollstuhl stehende Begleitperson tritt auf den rechten oder linken Ankippbügel und der Rollstuhl lässt sich leicht auf den Bordstein schieben.



Die Reinigung und Wartung

Zur Reinigung des Rollstuhls können Sie Wasser und gegebenenfalls ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit einem Autoshampoo entfernen. Bei der Reinigung des Rollstuhls darf kein Wasser in die Rohre des Rollstuhls eindringen. Der Rollstuhl darf deshalb nur im voll montierten Zustand gereinigt werden. Lassen Sie den Rollstuhl bei Bedarf durch Ihren Fachhändler warten oder tauschen Sie den Rollstuhl bei Verschleiß rechtzeitig aus. Sollten Sie im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung Mängel an der Bremskraft feststellen, so wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler! Der Rollstuhl darf ohne fachgerechte Instandsetzung nicht in Betrieb genommen werden.

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig durch:

- Prüfen Sie alle vier Wochen die Reifen auf Abnutzung.
- Prüfen Sie alle sechs Monate die Schraub-

verbindungen des Rollstuhls auf festen Sitz.

- Ölen Sie die Steckachsen alle acht Wochen mit Nähmaschinenöl.
- Seewasser, Streusalz und Sand beschädigen die Lager und Lenkkomponenten des Rollstuhls.

Nach Verwendung des Rollstuhls unter den oben genannten Einflüssen sollte der Rollstuhl gründlich mit Süßwasser gereinigt werden.

Garantie

Für dieses Produkt übernehmen wir die Gewährleistung gemäß den gesetzlichen europäischen Bestimmungen. Die ersten 12 Monate gelten als Garantiezeitraum. Diese Garantie erstreckt sich auf Produktions- und Montagefehler. Wir haften nicht für Verschleiß und unvorsichtigen und unsachgemäßen Gebrauch. Die Garantie erlischt bei Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch nicht autorisierte Händler oder Personen. Sie beinhaltet keine Kosten für Fehlerbehebung, Fracht, Nutzungs- oder Verdienstausfall, für erforderliche Anfahrten und ähnliche Kosten. Ebenfalls nicht im Umfang der Garantie sind Beschädigungen oder Verletzungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Mißbrauch oder Mißachtung der Gebrauchsanweisung entstehen. Die Durchführung technischer Änderungen am Produkt ist unzulässig.

Technische Daten

Lieferbare Sitzbreiten: 41, 46 und 51 cm
Sitztiefe: ca. 41 cm
Rollstuhlgewicht: ca. 14,5 kg
Hinterräder: 24" bzw. ca. 61 cm Ø
Vorderräder: 7" bzw. ca. 18 cm Ø
Armlehnen: höhenverstellbar
Fußstützen: abnehmbar und höhenverstellbar
Sitzpolster: schwarzes und graues Nylon
Rahmen: Pulverbeschichtetes Aluminium
Maximale Traglast: 110 kg

Allgemeine Sicherheitshinweise

Verwenden Sie den Rollstuhl nur, wenn er sich in einem einwandfreien Zustand befindet. Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollstuhls kann den Benutzer in Gefahr bringen. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie die nachfolgenden Regelungen unbedingt beachten:

- Nicht fachgerechte oder fehlende Anpassungs- bzw. Einstellarbeiten führen zu einer erhöhten

Unfallgefahr.

- Sie sind als Rollstuhlfahrer Teil des öffentlichen Straßenverkehrs und wir weisen deshalb darauf hin, dass Sie somit als Rollstuhlfahrer der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
- Tragen Sie bei Dunkelheit möglichst helle Kleidung.
- Fahren Sie auf der ersten Fahrt besonders vorsichtig und gewöhnen Sie sich an die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen und an das Fahrverhalten des Rollstuhls.
- Üben Sie das Fahren auf der Ebene, an Steigungen und bei Gefälle.
- Die Feststellbremsen des Rollstuhls dienen nicht zum Abbremsen des Rollstuhls im Fahrbetrieb!
- Die Parkbremsen sichern den Rollstuhl gegen ungewolltes Wegrollen beim Stand. Wenn Sie auf ebenem Gelände halten, betätigen Sie unbedingt immer beide Feststellbremsen. Bei einseitiger Bedienung der Feststellbremse besteht die Gefahr, dass Ihr Rollstuhl umkippen könnte.
- Benutzen Sie Auffahrampen bzw. Aufzüge. Sollten diese nicht vorhanden sein, so sollten Sie mit Hilfe einer Begleitperson zu Ihrem Ziel gelangen. Die Begleitperson sollte sich nur an montierten Rahmenteil des Rollstuhls festhalten.
- Der Rollstuhl darf mit Insassen nicht gehoben, sondern nur gerollt werden.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Steckachsen der Antriebsräder, die Klettverschlüsse der Sitzflächen und der Rückenlehne, die Reifen, eventuell den Luftdruck der Reifen sowie die Bremsen.
- Die maximale Zuladung des Rollstuhls beträgt 110 kg.
- Der Rollstuhl dient ausschließlich der Beförderung von Personen. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- In anderen Verkehrsmitteln (z. B. der Bahn oder im Bus) darf der Benutzer während der Fahrt nicht im Rollstuhl sitzen! Nur die in dem jeweiligen Verkehrsmittel fest eingebauten Sitze bieten einen ausreichenden Schutz in Gefahrensituationen.
- Sollten Sie Veränderungen an den Einstellungen des Rollstuhls vornehmen, ist es wichtig, den entsprechenden Abschnitt der Gebrauchsanweisung zu lesen.
- Besonders beim Befahren von Gefällen oder Steigungen können Schlaglöcher oder unebene Flächen den Rollstuhl zum Kippen bringen. Wird eine Stufe oder ein Anstieg vorwärts befahren, so sollte der Körper nach vorne geneigt werden.
- Der Rollstuhl darf nur auf festen Untergründen benutzt werden.
- Der Rollstuhl ist nicht als Stütze zum Aufrichten aus der Hocke oder aus dem Sitzen gedacht.

D

- Die Räder des Rollstuhls können sich bei Bodenunebenheiten, z. B. in Rinnen oder Gitterrosten, verklemmen. Vermeiden Sie deshalb soweit wie möglich Hindernisse dieser Art.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse des Rollstuhls beim Abstellen des Rollstuhls. Hierdurch wird ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls verhindert.
- Belasten Sie die Sitzfläche immer nur senkrecht von oben!
- Auf nassen, schmutzigen, vereisten oder schneebedeckten Untergründen besteht erhebliche Rutschgefahr! Die Bremswirkung ist auf diesen Untergründen ebenfalls stark eingeschränkt. Stellen Sie sich in Ihrem Fahrverhalten auf diese Gefahren ein.
- Auch nach dem Entfernen aller beweglicher Teile wiegt der Rollstuhl mehr als 10 kg. Das Anheben des Rollstuhls sollte deshalb am Schiebegriff und dem vorderem Rahmenrohr im gefalteten Zustand erfolgen.
- Bei Problemen und Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Gebruiksaanwijzing lichtgewicht rolstoel

Artikelnr.: KREHA-2070

De lichtgewicht rolstoel 'Zebra' wordt gebruikt voor het vervoer van zittende personen. De rolstoel wordt bijvoorbeeld gebruikt in huis, bij het winkelen of onderweg.

De rolstoel is voorzien van uitneembare beensteunen en een parkeerrem. De lichtgewicht rolstoel heeft ook een trommelrem voor de begeleider en verwijderbare assen voor een snelle demontage van de achterwielen. Omdat de rolstoel opklapbaar is, is hij geschikt voor vervoer in de auto en kan hij worden opgeborgen om ruimte te besparen. Wij wensen u meer mobiliteit en veel plezier met de REHASHOP lichtgewicht rolstoel 'Zebra'.



- | | |
|----|--|
| 1 | Duwhandvatten en rem voor begeleider |
| 2 | ArMLEuning |
| 3 | Beensteunen |
| 4 | AandrijfwiEl |
| 5 | Hoepel |
| 6 | Insteekas |
| 7 | Kantelbescherming met kantelhulpmiddel |
| 8 | Parkeerrem |
| 9 | Stuurwiel |
| 10 | Voetsteunen |

Montage van de rolstoel

Zorg ervoor dat de rolstoel compleet is en monteer deze in onderstaande volgorde:

- Verwijder al het verpakkingsmateriaal.
- Vouw het chassis uit elkaar zoals beschreven in

- het hoofdstuk 'De rolstoel uit elkaar klappen'.
- Bevestig de rugleuning en het zitkussen aan de rolstoel, zie 'Afneembare rugleuning en zitkussen' voor een beschrijving.
- Bevestig de voetsteunen zoals aangegeven in de rubriek 'Montage en vergrendeling van de beensteunen'.

NL

De rolstoel uit elkaar klappen

Druk op de stoelbuizen. De rolstoel vouwt zich uit. Duw nu de zitbuizen in de steun. Dit gaat makkelijker als u de stoel een beetje kantelt en zo het aandrijfwiEl van de rolstoel ontlast. Controleer of de buizen van de zitting goed vastzitten in de stoelbevestigingen en of de zitting vlak gespannen is.



Het inklappen van de rolstoel

Verwijder eerst de beensteunen en het zitkussen. Pak de zitting van onderaf vast en trek het omhoog. De stoel is opvouwbaar. De rugleuning kan nu eventueel naar beneden worden geklapt.



Opvouwbare rugleuning

Om de rolstoel compacter te maken, is het mogelijk om de rugleuning naar beneden te klappen.

Trek tegelijkertijd aan beide zwarte hendels aan de achterkant van de rolstoel. Het klapmechanisme is dan ontgrendeld en de rugleuning kan naar beneden worden geklapt.

Belangrijk: Zorg ervoor dat de rugleuning omhoog-



geklapt en vergrendeld is voordat u de rolstoel gebruikt.

Afneembaar rug- en zitkussen

Plaats de beide kussens voordat u de rolstoel gebruikt. De kussens worden omgeklapt en met een sluiting van klitteband vastgezet.

NL



Voet- en beensteunen

De rolstoel is uitgerust met voetsteunen die omhoog en omlaag kunnen worden geklapt. Om het in- en uitstappen makkelijker te maken, zijn de voetsteunen omhoog gevouwen.



De beensteunen als geheel kunnen ook naar buiten en weer terug worden gedraaid. Om de rolstoel zo compact mogelijk te houden, kunt u ook de beensteunen verwijderen.

Om de beensteunen te gebruiken, worden ze naar buiten gedraaid en vervolgens met een lichte beweging naar binnen gedraaid totdat het ze worden vergrendeld. Om ze te verwijderen, drukt u op de ontgrendelingsknop en draait u de beensteun naar buiten.

Controleer bij het monteren van de steunen altijd of ze goed vastzitten.

Belangrijk: De steunen zijn niet geschikt om de rolstoel met inzittende aan op te tillen of te dragen!



De armleuningen

Om de hoogte van de armleuning in te stellen, ontgrendelt u deze met de zijknop en stelt u de gewenste hoogte in. Laat de knop los om de armleuning in te drukken. Tijdens het rijden in een rolstoel raden wij u aan de armleuningen in de hoogste stand te zetten.



Belangrijk: De zijpanelen zijn niet geschikt om de rolstoel aan op te tillen of te dragen.

De banden en montage ervan

De REHASHOP 'Zebra' lichtgewicht rolstoel wordt altijd geleverd met lekvrije banden van massief rubber. Daarom is het niet nodig de bandendruk te controleren. Als de banden versleten of verouderd zijn, moeten ze door uw dealer worden vervangen.

De snelspannende assen op het aandrijf wiel

De aandrijfwielen van de REHASHOP 'Zebra' lichtgewicht rolstoel zijn standaard uitgerust met een snelspanas en kunnen daarom gemakkelijk zonder gereedschap worden verwijderd. Om de wielen te verwijderen, drukt u op de vergrendelingsknop aan de buitenkant van de as van het aandrijf wiel en trekt u tegelijkertijd het wiel weg. Let er bij de montage in omgekeerde volgorde op dat het vergrendelmechanisme van de snelspannende assen in werking treedt! De vergrendelingsknop moet weer in de oorspronkelijke positie terugveren. Controleer na de montage altijd of de aandrijfwielen goed op hun plaats zitten!



De parkeerremmen

De rolstoel is uitgerust met twee parkeerremmen. De remmen werken rechtstreeks op de aandrijfbanden. Om beide remhendels te vergrendelen, duwt u ze naar voren tot aan de aanslag. De parkeerremmen worden ontgrendeld door de ze naar achteren te trekken.



Het remeffect neemt af:

- bij een versleten bandenprofiel
- bij natte banden
- als de rem niet correct is afgesteld.

De parkeerremmen zijn niet ontworpen als bedrijfsrem! Daarom mogen de remmen tijdens het rijden niet worden gebruikt.

Rem de rolstoel altijd met behulp van de (trommel)rem voor de begeleider.

Zorg ervoor dat de afstand tussen de parkeerrem en de band ca. 3 mm



bedraagt. Om de rem bij te stellen, draait u de remschroef op het frame los en past u de afstand aan zoals hierboven aangegeven. Draai vervolgens de schroef weer stevig vast.

Belangrijk: Na elke wijziging van de instellingen van het aandrijf wiel moeten de reminstellingen worden gecontroleerd en indien nodig worden bijgesteld.

Belangrijk: Slijtage van de massief rubberen banden kan de effectiviteit van de remmen nadelig beïnvloeden. Het remeffect moet daarom regelmatig worden gecontroleerd.

Kantelhulpmiddel met kantelbescherming

Om de rolstoel door een begeleider te laten kantelen, gebruikt hij of zij het kantelhulpmiddel dat zich onderaan de rolstoel bevindt. De begeleider stapt op de rechter- of linker kantelbeugel en de rolstoel kan gemakkelijk de stoeprand worden opgereden.



Reiniging en onderhoud

Voor het reinigen van de rolstoel kunt u water en eventueel een mild reinigingsmiddel gebruiken. Hardnekkig vuil kan met een autoshampoo verwijderd worden. Bij het schoonmaken van de rolstoel mag er geen water in de buizen van de rolstoel komen. De rolstoel mag daarom alleen gereinigd worden wanneer deze volledig in elkaar gezet is. Laat de rolstoel indien nodig door uw vakhandelaar onderhouden of vervang de rolstoel in geval van slijtage op tijd. Als u tijdens de regelmatige inspectie gebreken in de remkracht constateert, neem dan onmiddellijk contact op met uw vakhandelaar! De rolstoel mag niet in gebruik worden genomen zonder reparatie door een vakspecialist. Voer regelmatig de volgende onderhoudswerkzaamheden uit:

- Controleer de banden elke vier weken op slijtage.
- Controleer de boutverbindingen van de rolstoel om de zes maanden om er zeker van te zijn dat deze stevig op hun plaats zitten.
- Olie de afneembare assen om de acht weken met naaimachine-olie.
- Zeewater, strooizout en zand beschadigen de

lagers en stuurcomponenten van de rolstoel.

Na gebruik van de rolstoel onder bovengenoemde omstandigheden dient deze grondig gereinigd te worden met schoon water.

Garantie

Wij geven dit product garantie in overeenstemming met de Europese wettelijke voorschriften. De eerste 12 maanden zijn de garantieperiode. Deze garantie dekt productie- en montagefouten. Wij zijn niet aansprakelijk voor slijtage en onzorgvuldig of oneigenlijk gebruik. De garantie vervalt in geval van wijzigingen of reparaties aan het product door niet-geautoriseerde dealers of personen. Kosten voor probleemoplossing, vracht, gebruiks- of inkomstenderving, noodzakelijke ritten en soortgelijke vallen niet onder de garantie. De garantie is ook niet van toepassing op schade of letsel als gevolg van onjuist gebruik, misbruik of veronachtzaming van de gebruiksaanwijzing. Technische wijzigingen aan het product zijn niet toegestaan.

Technische specificaties

Beschikbare zitbreedtes: 41, 46 en 51 cm
Zitdiepte: ca. 41 cm
Gewicht rolstoel: ca. 14,5 kg
Achterwielen: 24" of ca. 61 cm Ø
Voorwielen: 7" of ca. 18 cm Ø
Armlenningen: in hoogte verstelbaar
Voetsteunen: uitneembaar en in hoogte verstelbaar
Zitkussen: zwart en grijs nylon
Frame: aluminium met poedercoating
Maximale draaglast: 110 kg

Algemene veiligheidsinstructies

Gebruik de rolstoel alleen als deze in goede staat verkeert.

Onjuist gebruik van de rolstoel kan de gebruiker in gevaar brengen. Voor uw eigen veiligheid dient u de volgende voorschriften zonder uitzondering in acht te nemen:

- Onjuiste of onvoldoende afstelling kan leiden tot een verhoogd risico op ongevallen.
- Als rolstoelgebruiker maakt u deel uit van het openbaar wegverkeer en wij wijzen u er daarom op dat u als rolstoelgebruiker onderworpen bent aan de verkeersregels.
- Draag in het donker indien mogelijk goed zichtbare kleding.
- Rij bijzonder voorzichtig tijdens de eerste rit,

zodat u kunt wennen aan het effect van verschuiving van het zwaartepunt en de bediening van de rolstoel.

- Oefen zowel op vlakke ondergrond als op hellingen.
- De parkeerremmen van de rolstoel worden niet gebruikt om de rolstoel af te remmen wanneer deze in beweging is.
- De parkeerremmen beveiligen de rolstoel tegen onbedoeld wegrijden bij het stilstaan. Wanneer u op een ongelijke ondergrond stilstaat, moet u altijd beide parkeerremmen gebruiken. Als de parkeerrem aan één kant wordt gebruikt, bestaat het risico dat uw rolstoel kantelt.
- Gebruik hellingbanen of liften. Als deze niet beschikbaar zijn, moet u uw bestemming bereiken met de hulp van een begeleider. Deze mag alleen de gemonteerde frameonderdelen van de rolstoel vasthouden.
- De rolstoel met inzittende mag niet worden geseen, maar alleen gerold.
- Controleer voor elke rit de achterwielassen, de klittenbandsluitingen op de zitting en rugleuning, de banden, eventueel de luchtdruk van de banden en de remmen.
- De maximale belasting van de rolstoel bedraagt 110 kg.
- De rolstoel wordt uitsluitend gebruikt voor personenvervoer. Elk ander gebruik geldt als oneigenlijk.
- In andere vervoersmiddelen (bijvoorbeeld trein of bus) mag de gebruiker tijdens het rijden niet in de rolstoel zitten! Alleen de permanent in het betreffende vervoersmiddel geïnstalleerde stoelelen bieden voldoende bescherming in gevaarlijke situaties.
- Als u de instellingen van de rolstoel wijzigt, is het belangrijk dat u het desbetreffende deel van de gebruiksaanwijzing leest.
- Kuilen of oneffenheden kunnen ervoor zorgen dat de rolstoel kantelt, vooral bij het rijden op hellingen. Als een opstap of stijging wordt gemaakt dan, moet het lichaam naar voren worden gebogen.
- De rolstoel mag alleen op vaste oppervlakken worden gebruikt.
- De rolstoel is niet bedoeld als steun voor het opstaan uit een hurk- of zitpositie.
- De wielen van de rolstoel kunnen vast komen te zitten in een oneffen ondergrond, zoals goten of roosters. Vermijd dit soort obstakels zoveel mogelijk.
- Schakel de parkeerrem in bij het parkeren van de rolstoel. Hierdoor wordt voorkomen dat de rolstoel onbedoeld wegtrolt.
- Belast de zitting altijd alleen verticaal van bovenaf!

- Op natte, vuile, ijzige of besneeuwde oppervlakken bestaat een groot risico op uitglijden! Ook het remeffect op deze oppervlakken is zeer beperkt. Wees voorbereid op deze gevaren wanneer u rijdt.
- Zelfs na het verwijderen van alle beweegbare onderdelen weegt de rolstoel meer dan 10 kg. De rolstoel moet daarom bij het opklappen aan het duwhandvat en de voorste framebuis worden opgetild.
- Neem contact op met uw leverancier als u problemen of vragen hebt.

Instruction manual lightweight wheelchair

Item No.: KREHA-2070

The "Zebra" lightweight wheelchair is used to transport people in a sitting position, whether in the household, when shopping, or when travelling. The wheelchair is equipped with removable footrests and a holding brake. Additionally, the lightweight wheelchair features a drum brake for the wheelchair user's companion as well as quick-release axles to enable rapid removal of the rear wheels. As the wheelchair can be folded, it can be transported in a car and/or stowed away to save space.

We hope you enjoy using the REHASHOP "Zebra" lightweight wheelchair and hope that it will enable you to gain greater mobility.



- | | |
|----|--|
| 1 | Push handles and handbrake for companion |
| 2 | Armrests |
| 3 | Leg supports |
| 4 | Propulsion wheel |
| 5 | Hand rim |
| 6 | Quick release axle |
| 7 | Tipping protector with tilting aid |
| 8 | Holding brake |
| 9 | Guide wheel |
| 10 | Footrests |

Assembling the wheelchair

Ensure that the wheelchair is complete and assemble the wheelchair in the following order:

- Unfold the frame as shown and describe in the section headed "Unfolding the wheelchair"
- Attach the back and seat cushion to the wheelchair. For a description, see "Removable back and seat cushion."
- Attach the footrests as shown in the section entitled "Attaching and locking the footrests."

Unfolding the wheelchair

Press down on the seat frame. The chair will unfold itself. Now push the seat frame into the supports. This step is easier if you tilt the chair a little, thus lifting some weight off the propulsion wheel. Check that the seat frame is properly engaged with the seat and that the seat is flat.



Folding the wheelchair



First remove the leg supports and the seat cushion. Now grip the centre of the seating surface from below and pull up. The chair will fold up and, if required, the backrest is also collapsible.

Folding backrest

It is possible to reduce collapse the backrest to reduce the height of the wheelchair if required. Push the two black levers on the back of the chair at the same time. The folding mechanism will unlock and the backrest can be folded down.



Important: Ensure that the backrest is fully unfolded and locked in place before using the wheelchair.

Detachable back and seat cushions

Attach both cushions before using the wheelchair. The cushions are folded in place and attached using a Velcro fastener.



Footrests and leg supports

The wheelchair is equipped with swivelling footrests. The footrests can be swivelled upwards to make entry and exit easier.



The leg supports can be also be swivelled outwards and returned to position as a whole. The leg supports are also removable to enable the wheelchair to be folded as small as possible.



The leg supports are swivelled outwards to insert them, then turned inwards with by applying slight pressure until they lock into place. Remove the leg supports by pressing the unlocking button and swivel the footrests outwards.

When attaching the leg supports, always ensure that they are properly engaged.



Important: the leg supports and footrests are not suitable for carrying or lifting the wheelchair when it is occupied.

GB

Armrests

To adjust the armrest height, use the side button to unlock the armrest and set the desired height. Release the button to lock the armrest into place. When travelling in the wheelchair, we recommend that you set the armrests to the highest position.



Important: Side parts are not suitable for lifting or carrying the wheelchair.

Tyres

The REHASHOP "Zebra" lightweight wheelchair is equipped with a full set of puncture-resistant rubber tyres. There is no need to check the tyre pressure. If the tyres are worn or excessively aged, they can be replaced by a specialist retailer.

Detachable axles on the rear wheels

The wheels used to propel the REHASHOP "Zebra" lightweight wheelchair come equipped with a quick release axle as standard, which means that they can easily be removed without any tools. To remove the wheels, press the locking button on the

outside of the axle on the propulsion wheel and pull down on the wheel at the same time. If re-assembling in reverse order, ensure that the locks of the quick release axles are engaged! The locking button must bounce back to its original position. After re-assembly, always check to ensure that the rear wheels are firmly in place!



distance as shown above. Tighten the screw after completing the operation.

Important: If any adjustments are made to the configuration of the rear wheel, the brake configuration must be rechecked and may need to be reset.

Important: If the all-rubber tyres wear out, the effectiveness of the brakes may be affected. The effectiveness of brakes should therefore be checked at regular intervals.

Tilting aid with tipping protector

The wheelchair user's companion can use the tipping tilting aid found at the bottom of the wheelchair to tilt it. When standing behind the wheelchair, the companion steps on the left or right-hand tilting bar making it easy to slide the wheelchair over the kerb.



Holding brakes

The wheelchair is equipped with two holding brakes. The brakes are applied directly to the rear wheels. To hold the wheelchair in position, press both brake levers as far forward as they will go. The holding brake (parking brake) is released by pulling the brake lever backwards.



Brake performance declines when

- the tyre profile is heavily worn
- the tyres are wet
- the brakes are improperly configured.

The holding brakes are not designed to stop the wheelchair in motion, and the brakes should not be operated when the chair is moving.

Always use the brake provided for the companion to brake the wheelchair.

Please note that the gap between the holding brake and the tyre is approx. 3 mm. To adjust the brake, loosen the fastening screw on the frame and set the



Cleaning and Maintenance

Water and, if necessary, a mild detergent can be used to clean the wheelchair. Tougher stains can be removed using car shampoo. When cleaning the wheelchair, no water should be allowed to penetrate the frame. For that reason, the wheelchair must only be cleaned when fully assembled. Servicing should be performed by your specialist retailer when required or replace the wheelchair regularly if it becomes worn out. If regular inspection reveals defects in braking power, contact your retailer immediately! The wheelchair must not be used without being repaired by a specialist! Perform the following maintenance regularly:

- Check the tyres for wear every four weeks.
- Check every six months to ensure that all screws are tightly seated.
- Lubricate the quick release axles using sewing machine oil every eight weeks.
- Seawater, road salt and sand damage the bearings and steering components of the wheelchair.

After using the wheelchair in areas affected by the above, the wheelchair should be cleaned thoroughly using fresh water.

Warranty

We provide a warranty for this product in accordance with European requirements, with the warranty period covering the first twelve months. This warranty is restricted to production and assembly defects. We are not liable for wear and tear or for any improper use or any abuse of the wheelchair. The warranty will be voided in the event of any modifications or repairs to the chair performed by unauthorised retailers or any other unauthorised person. It does not cover any costs incurred for repairing defects, freight charges, loss of use or loss of service, nor for any travel or similar costs. Similarly, damage or injury arising from any improper use, misuse, or failure to follow the instructions are not covered by the warranty. The making of any technical changes to the product is expressly prohibited.

Technical data

Available seat widths: 41, 46 und 51 cm
 Seat depth: approx. 41 cm
 Wheelchair weight: approx. 14.5 kg
 Rear wheels: 24" (approx. 61 cm) in diameter
 Front wheels: 7" (approx. 18 cm) in diameter
 Armrests: height adjustable
 Footrests: removable and height adjustable
 Seat upholstery: black and grey Nylon
 Frame: Powder coated aluminium
 Maximum load capacity: 110 kg

General safety instructions

Only use the wheelchair if it is free from defects. Any inappropriate use of the wheelchair can cause danger to the wheelchair user. For your own safety, you must follow the rules set out below:

- Improperly performed adaptations or customisations increase the risk of accidents.
- As a wheelchair user, you are part of the general road traffic and we therefore draw your attention to the fact that, as a wheelchair user, you are subject to the general road traffic laws.
- Wear the lightest clothing possible during the hours of darkness.
- When using the wheelchair for the first time, take particular care and get used to the effect of changes in the centre of gravity on the handling of the wheelchair.
- Practise using the wheelchair on flat ground, on gradients and on slopes.
- The wheelchair's holding brakes are not suitable for stopping the wheelchair when in motion!

- The holding brakes are designed to prevent the wheelchair from rolling away when stationary. If you stop on an uneven surface, always use both holding brakes. If the brakes are applied only on one side, there is a risk that the wheelchair could tip over.
- Use wheelchair ramps or lifts. If these are not available, you should seek help to reach your destination. The person assisting you should only hold on to firmly attached parts of the wheelchair.
- The wheelchair must not be lifted with its occupant; it must only be pushed if occupied.
- Check the quick release axles on the rear wheels, the Velcro fasteners of the seat and the backrest, the tyres, the tyre pressures if applicable, and the brakes.
- The maximum permitted load of the wheelchair is 110 kg.
- The wheelchair must be used exclusively to transport people. No other use is permitted in line with the stated purpose.
- When used on other forms of transportation, such as trains or buses, the wheelchair user must not sit in the wheelchair while travelling! Only seats fitted in the relevant method of transport offer adequate protection in the event of a dangerous incident.
- If you make any changes to the configuration of the wheelchair, it is important to read the relevant Uneven surfaces can cause the wheelchair to tip over, particularly when it is used on slopes or gradients. If the wheelchair travels forwards up a step or a gradient, the user's body should be tilted forwards.
- The wheelchair must only be used on firm ground.
- The wheelchair is not designed to provide support when standing up out of a squatting or sitting position.
- The wheels of the chair may jam if they encounter an uneven surface, e.g., in gutters or gratings. For this reason, you should avoid obstacles of this nature wherever possible.
- Apply the wheelchair's holding brake when parking the wheelchair to prevent any the wheelchair from unintentionally rolling away.
- Always load the wheelchair vertically from above.
- On wet, dirty, icy, or snow-covered surfaces, there is a significant risk of slipping! The effectiveness of the brakes is also severely limited on these surfaces! Adjust your usage style accordingly.
- Even when all detachable parts have been removed, the wheelchair still weighs more than 10 kg. For this reason, the wheelchair should be lifted

with the push handle and the front tubular frame
in a folded position.

- If you have any problems or queries, please contact your specialist retailer.

GB

Mode d'emploi fauteuil roulant léger référence article KREHA-2070

Le fauteuil roulant léger "Zebra" assure le transport de personnes assises. Le fauteuil peut ainsi être utilisé chez soi, pour faire des courses ou des voyages. Ce fauteuil roulant est équipé de repose-pieds amovibles et d'un frein de stationnement. Par ailleurs, le fauteuil roulant dispose d'un frein à tambour pour l'accompagnateur ainsi que des axes de roues pour démonter rapidement les roues arrière. Grâce au pliage du fauteuil, vous gagnez un gain de place pour le transport en voiture. Nous vous souhaitons une meilleure mobilité et espérons que vous apprécierez ce fauteuil roulant léger REHASHOP "Zebra".



- | | |
|----|--|
| 1 | Poignée et freins de tambour |
| 2 | Accoudoirs |
| 3 | Repose-pieds |
| 4 | Roue motrice |
| 5 | Mains courantes |
| 6 | Axe de roue |
| 7 | Dispositif anti-basculement avec aide au basculement |
| 8 | Freins de stationnement |
| 9 | Volant |
| 10 | Marche pieds |

Le montage du fauteuil roulant

Assurez-vous de disposer de l'intégralité des pièces du fauteuil roulant et montez la chaise roulante dans l'ordre suivant:

- Retirez tous les matériaux d'emballage.
- Dépliez le châssis comme présenté et décrit dans la rubrique "le pliage du fauteuil roulant".
- Installez le dossier et l'assise sur le fauteuil roulant, voir la description dans "le dossier et l'assise amovibles".
- Fixez les repose-pieds conformément à la rubrique "fixation et blocage des repose-pieds".

Le dépliage du fauteuil roulant

Appuyez sur les tubes d'assises pour que le fauteuil roulant se déploie. Appuyez alors sur les tubes d'assises des supports. Ce processus sera simplifié si vous désirez basculer légèrement la chaise et ainsi décharger une roue motrice du fauteuil roulant. Vérifiez que le tube de selle est bien bloqué et que l'assise soit tendue et plat.



F

Le pliage du fauteuil roulant

Retirez d'abord les repose-jambes et la structure du dossier. Attrapez alors l'assise au centre, par-dessous et tirez-la vers le haut, la chaise se plie. Le dossier est rabattable si nécessaire.



Dossier rabattable

Pour réduire la hauteur du fauteuil roulant, il est possible de rabattre le dossier. Actionnez en même temps les deux leviers noirs à l'arrière du fauteuil roulant. Le mécanisme de pliage est débloqué, le dossier peut être rabattu.



Important: Assurez-vous que le dossier est rabattu et bloqué avant d'utiliser le fauteuil roulant.

Le dossier et l'assise amovible

Installez les rembourrages d'assise sur le fauteuil roulant, fixé les à l'aide de velcro avant l'utilisation.



F

Les repose-pieds

Le fauteuil roulant est équipé de marche pieds et repose-pieds relevables. Afin de faciliter la montée et la descente, les repose-pieds peuvent être relevés.



Les repose-pieds peuvent également totalement pivoter vers l'intérieur et l'extérieur. Afin de plier le plus possible le fauteuil roulant, vous pouvez aussi les retirer.

Afin de les mettre en place, ces derniers seront fixés à l'extérieur en pivotant, et ensuite en tournant vers l'intérieur avec un léger élan jusqu'à ce que les repose-pieds soient bloqués. Afin de retirer les repose-pieds, actionnez le bouton de déverrouillage et pivotez-les vers l'extérieur. Lors du montage, contrôlez toujours qu'ils sont bien bloqués.



Important: Les repose-pieds ne doivent pas être utilisés lors du transport d'un occupant!

Les accoudoirs

Afin de régler la hauteur des accoudoirs, débloquez les accoudoirs à l'aide des boutons sur les côtés et réglez-les à la hauteur désirée. Lâchez les boutons pour enclencher les accoudoirs. Nous conseillons de les régler à la hauteur maximum lorsque vous roulez.



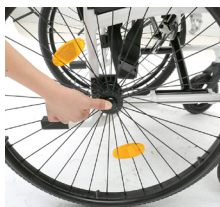
Important: Les parties latérales ne servent pas à soulever ou porter le fauteuil roulant.

Les pneus et leur montage

En principe, le fauteuil roulant léger REHASHOP „Zebra“ est fourni avec des pneus pleins et résistants. Il n'est donc pas nécessaire de vérifier leur pression de gonflage. En cas d'usure et d'obsolescence des pneus, ces derniers devraient être changés par votre revendeur.

Les axes des roues motrices

Les roues motrices du fauteuil roulant léger REHASHOP „Zebra“ sont équipées d'un axe de roue de série et peuvent ainsi être facilement retirées, sans l'aide d'outils. Afin d'enlever les roues, appuyez sur le bouton d'arrêt de l'axe de la roue motrice et retirez-la en même temps. Lors du montage dans le sens inverse, assurez-vous que les axes de roues sont bien bloqués! Le bouton de verrouillage doit se rétracter et retrouver sa position de départ. Après le montage, contrôlez toujours que les roues motrices sont bien bloquées.



Les freins de stationnement

Le fauteuil roulant est équipé de deux freins de stationnement. Les freins agissent directement sur les essieux à moteur. Pour les mettre en place, actionnez les deux leviers jusqu'à la butée. Pour desserrer les freins de stationnement, il suffit de serrer le levier de frein vers l'arrière.



La force de freinage diminue en cas de:

- usure des bandes de roulement
- pneus humides
- mauvais réglage des freins.

Les freins de stationnement ne sont pas conçus comme des freins de service!

C'est pourquoi les freins ne doivent pas être actionnés pendant le trajet. Freinez toujours la chaise roulant à l'aide des freins de série pour l'accompagnateur. Assurez-vous que l'écart entre le frein de stationnement



et le pneu est d'environ 3 mm. Pour régler le frein, desserrez la vis de fixation du frein du cadre et réglez l'écartement, comme indiqué ci-dessus puis resserrez la vis.

Important: après d'éventuelles modifications au niveau de la roue motrice, le réglage des freins doit être contrôlé et si besoin être réajusté.

Important: après une éventuelle usure des pneus pleins, l'efficacité du freinage peut être altérée. C'est pourquoi le dispositif de freinage doit être contrôlé régulièrement.

La protection anti basculement et l'aide au basculement

Afin de basculer la chaise roulante grâce à un accompagnateur, on utilise l'aide au basculement, située sous le fauteuil. L'accompagnateur, qui est debout derrière la chaise roulante, appuie sur les poignées de basculement à droite ou à gauche de la chaise roulante et peut pousser le fauteuil facilement sur le trottoir.



F

Le nettoyage et l'entretien

Pour le nettoyage du fauteuil roulant, vous pouvez utiliser de l'eau et un détergeant doux. Vous pouvez enlever les taches tenaces avec du shampoing pour voiture. Lors du nettoyage, il ne faut pas que l'eau pénètre dans les tuyaux du fauteuil. La chaise roulante doit donc être complètement assemblée lors du nettoyage. Laissez si nécessaire la chaise roulante chez le revendeur ou changez la chaise roulante en cas d'usure en temps opportun. Si jamais vous constatez un défaut de freinage dans le cadre d'un contrôle de routine, veuillez-vous adresser immédiatement à votre revendeur! La chaise roulante ne sera pas opérationnelle tant qu'une remise en état n'aura pas été effectuée. Veuillez suivre attentivement et régulièrement ces précautions:

- Contrôlez l'usure des pneus toutes les quatre semaines.
- Contrôlez la bonne fixation des vis du fauteuil roulant tous les six mois.

- Huilez les axes des roues avec de l'huile spéciale toutes les huit semaines.
- L'eau de mer, le sel et le sable endommagent l'état et les composants du fauteuil roulant.

Si vous utilisez le fauteuil dans la situation citée ci-dessus, ce dernier doit être nettoyé à l'eau claire.

Garantie

Nous prenons en charge la garantie de ce produit conformément à la législation européenne. La garantie s'étend sur la période des 12 premiers mois. Cette garantie s'applique aux défauts de montage et de production. Nous ne saurions être tenus responsables de l'usure et d'un usage non conforme ou imprudent. La garantie expire si des modifications ou des réparations sur le produit sont effectuées par un revendeur ou une personne non autorisée. Elle n'inclut pas les charges liées au dépannage, transport, une perte d'usage ou de revenus, pour les trajets nécessaires et les coûts similaires. En outre, ne sont pas couverts par la garantie les accidents et dommages qui relèvent d'une utilisation non conforme, d'abus ou de non-respect du mode d'emploi. Les modifications techniques sur ce produit sont irrecevables.

F

Données techniques

Largeur du siège fourni: 41, 46 et 51 cm
Profondeur du siège: environ 41 cm
Poids du fauteuil roulant: environ 14,5 kg
Roues arrières: 24" et environ 61 cm Ø
Roues avant: 7" et environ 18 cm Ø
Accoudoirs: hauteur ajustable
Repose-pieds: amovibles, hauteur ajustable
Rembourrage: nylon noir et gris
Cadre: aluminium thermo laqué
Charge maximale: 110 kg

Consignes générales de sécurité:

Utilisez le fauteuil roulant seulement s'il se trouve dans un état impeccable. Une utilisation inappropriée du fauteuil roulant peut mettre en danger l'utilisateur. Pour votre sécurité, veuillez respecter les règles suivantes:

- Ne pas mener des travaux d'adaptation ou de réparation en cas de risque accru d'accident.
- En tant qu'utilisateur du fauteuil roulant, vous faites partie des transports publics et nous attirons donc votre attention sur le fait que vous êtes soumis au code de la route.
- Portez si possible des vêtements clairs dans

l'obscurité.

- Soyez particulièrement prudent lors de votre première utilisation et prenez l'habitude des effets de déplacement du centre de gravité et à la conduite du fauteuil.
- Entraînez-vous à la conduite en montée, avec des obstacles, en pente et en descente.
- Les freins de stationnement du fauteuil roulant ne servent pas à ralentir le fauteuil lorsqu'il est en marche!
- Les freins de stationnement évitent au fauteuil de rouler lorsqu'il est à l'arrêt. Si vous vous arrêtez sur un terrain plat, actionnez toujours les deux freins de stationnement. En cas d'utilisation d'un seul frein de stationnement, il existe un risque que votre fauteuil puisse basculer.
- Utilisez les rampes ou les ascenseurs. Si ce n'est pas possible, vous devrez atteindre votre destination avec l'aide d'un accompagnateur. L'accompagnateur ne doit s'appuyer que sur les éléments fixes du fauteuil.
- Le fauteuil ne doit pas être soulevé si quelqu'un y est assis, mais rouler.
- Avant chaque utilisation, contrôlez les axes des roues motrices, les fermetures velcro de l'assise et du dossier, éventuellement la pression de gonflage des pneus et des freins.
- La charge maximale du fauteuil roulant est de 110 kg.
- Le fauteuil sert uniquement à transporter des personnes. Une autre utilisation est considérée comme non conforme.
- Dans des transports en commun (bus ou train par exemple), l'utilisateur ne doit pas rester assis pendant le voyage! Dans ces moyens de transport, seules les places assises déjà présentes assurent une protection suffisante dans des situations dangereuses.
- Dans l'hypothèse où vous devriez effectuer des modifications ou des réparations sur le fauteuil roulant, il est important de lire la section concernée du mode d'emploi.
- Le fauteuil roulant peut basculer s'il entre notamment en contact avec des nids de poule ou des surfaces inégales dans des pentes ou des descentes. Il est conseillé de les emprunter en avant, ainsi le corps sera légèrement incliné en avant.
- Le fauteuil roulant doit seulement être utilisé sur sols durs.
- Le fauteuil roulant n'est pas conçu comme un support pour redresser quelqu'un en position accroupie ou assise.
- Les roues du fauteuil peuvent se coincer sur des surfaces irrégulières comme des rainures ou des caillbotis. Évitez ainsi autant que possible les

obstacles de ce genre.

- Activez les freins de stationnement du fauteuil lorsque ce dernier est en arrêt. Cela permettra d'éviter tout déplacement involontaire de la chaise roulante.
- Chargez toujours l'assise verticalement de haut en bas!
- En cas de d'humidité, de saleté, de gel ou de neige, le risque de glissade est accru! L'efficacité du freinage sur ces surfaces est ainsi fortement réduite. Adaptez votre conduite à ce risque potentiel.
- Après avoir enlevé les éléments mobiles, le fauteuil roulant pèse plus de 10 kg. Le fauteuil doit donc être levé lorsque la poignée de poussée et le cadre avant sont repliés.
- En cas de problèmes ou de questions, veuillez-vous adresser à votre revendeur.

KAPHINGST ONLINE GmbH

Die Internet-Shops!

Vertrieb Deutschland:

Proteno GmbH
Niederwetttersche Straße 1
D-35094 Lahntal
Telefon: +49(0)6423 - 544 44-0
Fax: +49(0)6423 - 544 44-55
E-Mail: info@proteno.de
www.rehashop.de

Vertrieb Schweiz:

KAPHINGST ONLINE AG
Bischmattstrasse 11a
CH-2544 Bettlach
Telefon: +41(0)32 - 372 75 50
Fax: +41(0)32 - 372 75 51
E-Mail: info@kaphingst-online.ch
www.rehashop.ch

Vertrieb Österreich:

Proteno GmbH
Taborstr. 44
1020 Wien
Telefon: +43(0)121 25 996
Fax: +43(0)121 26 073
E-Mail: info@proteno.at
www.rehashop.at

Verkoopbureau Nederland:

Proteno GmbH
Stationsplein 8k
6221 BT Maastricht
Nederland
Telefon: +31(0)43 - 799 90 10
Fax: +31(0)43 - 799 93 33
www.verpleeg-shop.nl